

24. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 23. MAI 2006

Vorlage Nr. 709 ANFRAGE
Zu TOP 24

A N F R A G E

der Stadträtin Dr. Hildegund Brandenburg (GRÜNE) sowie der GRÜNE-
Gemeinderats-
fraktion vom 24. April 2006

Formaldehyd

1. Betrifft Formaldehyd

Gibt es eine Untersuchung aller städtischen Bauten aus den 60er und 70er
Jahren

hinsichtlich ihrer Formaldehydbelastung?

Gibt es gesundheitliche Beschwerden unter der Belegschaft einzelner
städtischer

Gebäude aus dieser Zeit?

2. Betrifft Asbestzement

Wie viele städtische Gebäude sind mit Asbestzementtafeln gedeckt und /
oder

haben in ihren Innenräumen noch Asbest als Brandschutz-verkleidungen o.
a.?

Sachverhalt / Begründung:

Die Stadt Karlsruhe verfügt über eine große Zahl von Gebäuden aus Zeiten,
in

denen Baustoffe verwendet wurden, die sich erst viel später als
gesundheitsschädigend herausgestellt haben. Natürlich sind im Zuge von
Sanierungen, Modernisierungen und Renovierungen diese Baustoffe durch
unbedenkliche ersetzt worden. Da jedoch in den letz-ten Jahrzehnten
gewiss

nicht alle städtischen Gebäude überholt wur-den, wäre es interessant zu
wissen,

ob es Untersuchungen hinsichtlich Unbedenklichkeit der eingebauten
Baustoffe

gibt. Wenn es in ein-zelnen Gebäuden schadstoffhaltige Baustoffe gibt,
wäre es

auch in-teressant, ob es Dringlichkeitslisten, Vorgehensweisen und
voraus-

sichtliche Kosten für den Austausch von belasteten Bauteilen gibt.

gez. Dr. Hildegund Brandenburg

Hauptamt - Sitzungsdienste
12. Mai 2006

Stellungnahme